

Sumpfblume Info

3250 Hameln 1, Deisterstr. 98

Tel. 05151/47739

Die vorbereiteten Planungen können aber nur funktionieren, wenn Sie Panik vermeiden, sich genau an die Empfehlungen in diesem Informationsblatt halten und die jeweiligen Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen bzw. sonst zusätzlich gegebenen Informationen beachten.

Oktobar Solidaritätsfest für den VAV

Basar

Sektfrühstück,

Infos, Video

Amerikanische Versteigerung

Musik u.a. „Mein Härtz läßt dich grüßen“

So. 7. Oktober ab 11 Uhr bis tief in die Nacht

Nun, wem wird es wohl nicht mulmig bei dem Gedanken, daß das AKW Grohnde mal doch nicht so ganz richtig funktioniert und vielleicht doch ein paar Reaktor mehr oder weniger rausläßt als uns das lieb ist? Diese Gedanken haben ja verständlicherweise nicht nur Atomgegner, sondern auch die ganz strammen Befürworter der Atomenergie.

Der strammste Befürworter überhaupt, unser Landrat Saacke, hatte wohl als einer der ersten diese Einsicht und ließ mit dem Baubeginn seines Vorzeigeprojektes auch gleich einen privaten Atomschutzbunker erstellen. Was der Landrat kann, können die einfachen Bürger des Landkreises noch lange nicht und so muß man sich andere Methoden des Strahlenschutzes einfallen lassen, die vielleicht sogar ein bischen wirksamer sind.

Mit dem Gedanken, nicht ganz schutzlos dem Betrieb des AKW Grohnde ausgeliefert zu sein, haben sich im Sommer dieses Jahres Atomgegner wieder zusammen gefunden und kurzentschlossen und risikobereit den Verein für angewandten Umweltschutz (VAV) gegründet.

Der VAV will den Betrieb des AKW Grohnde, besonders den Ausstoß radioaktiver Strahlung kontrollieren. Im Verein sind Bürger zusammen geschlossen, die auch nach einem Jahrzehnt Widerstand nicht resignieren.

Im Auftrag des Vereins hat der Atomphysiker Dr. Eckhard Krüger aus Garching bei München an drei Stellen rund um das AKW automatische Meßstationen installiert, die in der Lage sind, wissen-

schaftlich und computerverwertbar, die Strahlenexposition des AKW Grohnde zu messen. Dieses Projekt hat mittlerweile einen Umfang von 20.000 DM (darin enthalten sind die Kosten für die Meßgeräte, eine automatische Wetterstation, ein Zentralrechner und die wissenschaftliche Begleitung des Projektes).

Mit der heutigen Veranstaltung will sich der Verein erstmals der Hamelner Öffentlichkeit vorstellen. Fragen beantworten und natürlich möglichst viele betroffene Bewohner des Landkreises für Mitarbeit und Beitritt gewinnen, denn obwohl ein großer Teil der Einstandskosten u.a. durch Kredite und Spenden aufgebracht werden konnte, fehlt es noch an ausreichend Förderern, um die Arbeit des Vereins langfristig abzusichern. Und notwendig ist die Arbeit des VAV allemal: Denn es nicht zu erwarten, daß die Hameln/Pyrmonter Bürger vom Betreiber Preußen Elektra, vom Land Niedersachsen oder von den örtlichen Behörden objektiv unterrichtet werden.

Das Programm, daß der VAV und die Sumpfblume für diesen Tag zusammengestellt haben, soll auch Besucher über den Kreis der regelmäßigen Gäste hinaus ansprechen, denn das Anliegen des VAV ist das Anliegen aller Bewohner des Weserberglandes.

Wir wünschen viel Spaß und interessante Gespräche und bitten Euch diesen Termin möglichst vielen Interessierten weiter zusagen.

Programm für den Solidaritätsfest:
So. 7. 10.

11 Uhr Sektfrühstück mit klassischer Musik und anschließender Vorstellung des Projektes (Anmeldungen erforderlich)

ab 15 Uhr Programm bei Kaffee und Kuchen - Straßenmusik, Videofilme im Hinterzimmer (2 Kühltürme für ein Halleluja, Wendlandblockade, Im Zeichen des Kreuzes) Schminktisch und Spiele für Kinder, Dias von den Meßstellen und Diskussion über das Projekt mit geladenen Gästen (eingeladen sind Prof. Erika Hickel MdB der Grünen, Prof. Jens Scheer und andere Wissenschaftler und Prominente), außerdem eine Amerikanische Versteigerung mit Trophäen aus dem Widerstand (sehr beliebt)

ab 20 Uhr Session mit Mein Härtz läßt Dich grüßen und Freunden 4 DM dazwischen nochmals Vorstellung des Projektes.

Die Erlöse des ganzen Tages sind für den VAV bestimmt.

Viel Spaß!

Films seit

Do. 25. 10

QUADROPHENIA

Die Story des Films bezieht sich auf das gleichnamige Doppelalbum der Rockgruppe "The Who" und handelt von der Jugendbewegung der "Mods", dargestellt am Schicksal der Hauptperson Jimmy und spielt mitten in den 60ern.

GBR 77

110 Min

Di 2. 10.

Charles
Bronson

Alain
Delon

Ursula
Andress

Rivalen unter roter Sonne

In diesen ironischen Western werden ein Samurai und ein west-ernheld bekannten Zuschnitts un-freiwillig zu Freunden, trotz star-ker Charaktergegensätze. Eine gekonnte Mischung aus Western und Samurai-film

114 Min.

Lee Marvin in:

GORKY PARK

Im Moskauer Gorky Park werden im Schnee drei unidentifizierbare Leichen gefunden. Ein eigenwilliger Polizist, ein erzwungener KGB Offizier, ein undurchsichtiger Staats-anwalt, ein New Yorker Detektiv ohne Legi-timation, eine schöne und geheimnisvolle Dissidentin und ein amerikanischer Milli-onär sind die Marionetten in einem tödlichen Spiel.

Der Bestseller "Gorky Park" von Martin Cruz Smith ist ein komplexer, klug eingefädelter Thriller, der alle dummen Klischees von Ost und West zu vermeiden wußte, der eher US-krimimuster in die UdSSR-Realität verpflanzte hautnah und suggestiv

USA 83

128 Min

Di

16. 10.

Auf diebe und Tod

Von
Francois
Truffaut

Frk. 83 111 Min Di 23. 10.

Es gibt nicht sehr viele Men-schen auf der Welt, die es ei-nem Dutzend Leichen zu ver-danken haben, daß sie sich nach dem das fröhliche Morden ein "glückliches" Ende gefun-den hat - endlich in die Arme schließen können. Da solche Grenzfälle zwischen Leben und Tod eher mit englischem Hu-mor und französischer Non-chalance zu ertragen sind, darf-

te der französische Meister-regisseur Francois Truffaut bei diesem Stoff für seinen neuen Film die richtige Wahl getroffen haben. Die Romanvorlage für Truffauts 23. Film war übrigens der Kriminalroman von Charles Williams "The Long Saturday Night". Fallen diesmal bei ihm auch die Leichen wie beim Kreissagen-Massaker, sie fal-len mit Stil

FURYO

MERRY CHRISTMAS
MR. LAWRENCE

GBR/Japan 82

114 Min

Java 1942: In einem japanischen Kriegsgefangenenlager stehen sich ein britischer Offizier und der Kom-mandant als Vertreter zweier Krieger-kasten und Kulturen gegenüber. „Furyo“, ein psychologischer Thril-ler, ein Film gegen den Krieg, handelt von vergangener Schuld, militäri-schem Ehrenkodex und homoeroti-schem Anziehung, der Annähe-rungsschwierigkeit zweier Kulturen und problematisiert die todesuchtig-ge Mentalität einer militarisierten Männergesellschaft.

mit

David Bowie

Ryuichi

Sakamoto

u.a.

Di 9. 10.

New York City Ginc

Wenn Wren durch New York rennt hat sie nur ein Ziel: groß raus zu kommen, ganz oben zu sein. Sie kann weder singen noch spielen, aber sie träumt von einer eigenen Band und jeder Musiker, der eine Gi-tarre halten kann ist "ihr" Mann. Gerüche leistet sie sich nur kurzfristig.

Do 18. 10. USA 81. 93 Min.

DAS I. EVANGELIUM MATTHÄUS

Von
Pier Paolo
Pasolini

Italien 64

136 Min

Do

1. 11.

Pasolini hat sich streng an den Text des Evangeliums gehalten; aber er hat da-bei in Auswahl und Gestaltung natürlich

Akzente gesetzt. Er zeichnet das Bild ei-nes strengen, kämpferischen Christus, der Nächstenliebe und soziales Enga-gement predigt. Das hat von vornherein süßliche Verzeichnung ausgeschlos-sen. Es gibt keine gefällige Aufberei-tung, nicht das abgenutzte dramatur-gische Konzept, das Leben Christi im Schicksal seiner Zeitgenossen zu spie-len. Hier stehen - ganz sinnfällig - stets Christus und sein Anspruch im Mittel-punkt des Films.

(Reclams Filmführer)
Der Text des Films richtet sich exakt nach dem Matthäus-Evangelium (dem deutschen Text liegt die Übersetzung des neuen Testaments von Fritz Till-mann zugrunde)

KING OF COMEDY

Robert
de Niro
Jerry Lewis

Martin Scorsese zeigt hier eine sar-kastische Studie über die amerikanische Ellenbogen-Gesellschaft, ihre Opfer, ihre Idole und die zähen Aufsteiger. Robert de Niro spielt einen namenlosen Fan, der vom Glamour der TV-Shows träumt. Er schreckt vor nichts zurück, um an die Seite seines Vorbildes zu gelangen, dem populärsten Talk-master der Nation, gespielt von Jerry Lewis.

USA 82. 107 Min Di 30. 10.

Alle
filme
2.50 Uhr
Eintritt

Beginn
17.00 Uhr
20.30 Uhr

Die Ritter der Kokosnuss

MONTY
PYTHON

92 Min

Do

11.

10.

Anno Domini 932. Nebel weht über das schottische Hochland. Hinter einem Heidebuckel tauchen zwei seltsame Gestalten auf: König Arthur (Graham Chapman) und sein Knappe Patsy (Terry Gilliam). Arthur sucht Ritter für seine Tafelrunde. Die Suche ist anstrengend. Denn Arthur hoppelt zwar königlich, aber zu Fuß durch sein Reich. Patsy stolpert schwer bepackt hinterher und erzeugt mit zwei halben Kokosnußschalen standesgemäßes Pferde-getrappel. Der edle Arthur ist ein sparsamer Mann. Trotzdem fehlt seinen Untertanen der rechte Untertanengeist. Die Bauern, die er beim Kuhfladensammeln stört, haben noch nie etwas von ihm gehört und entpuppen sich als Mitglieder einer anarcho-syndikalistischen Landkommune. Auch auf der Burg in der Nachbarschaft ist kein Tafelrundenkandidat aufzutreiben. Stattdessen erscheinen zwei behämmerte Wächter zwischen den Zinnen, lassen den König vor dem Tor stehen und verwickeln ihn in eine Diskussion über die optimale Nutzlast von Reiseschwalben.

Öko Bank

„Alternatives Wirtschaften. Das hat uns gerade noch gefehlt! Mit diesem Motto wirbt der Verein „Freunde und Förderer der Öko-Bank e.V.“ in Frankfurt für eine heikle Angelegenheit: Eine alternative Bank. Kapitalistisches Wirtschaften der Alternativen im Kapitalismus - was kann's bringen?

Motivation und Zielsetzung einer Ökobank sind eigentlich klar. Überall in der Bundesrepublik brauchen (im weitesten Sinne) alternative Firmen, Vereine, Kollektive oder Kneipen Geld - sei es als Starthilfe, als Übergangskredit, zur Renovierung oder für wichtige Investitionen. Bislang gab es nur die herkömmlichen Möglichkeiten: Nach Eichhörnchen-Manier lange sammeln, potente Geldgeber (wie den Öko-Fonds der Grünen) um Kredit oder Zuschüsse angehen - oder dichtmachen. Bankkredite wurden nur in den seltensten Fällen beansprucht - klar: Einerseits kosten sie eine Menge Geld, andererseits läßt man sich gerade mit solch einem Finanzier auf die Sorte von Leuten ein, deretwegen man beschlossen hat selbst etwas (und dieses auch anders!) zu machen.

Nach den überaus erfolgreichen (im Sinne von geschäftlich) Starts der Netzwerke wollen nun Leute bundesweit eine neue Finanzierungsquelle erschließen: Die Ökobank soll die Bank sein, der "man sein Geld guten Gewissens anvertrauen kann" (Handzettel des Gründervereins). Sie soll - als Genossenschaftsbank organisiert - "betriebliche Projekte bevorzugen, die ein Höchstmaß an Selbstverwaltung und Autonomie der Beteiligten anstreben". Ökoprojekte, alternative Technologien, Initiativen zugunsten von Heimkindern oder jungen Arbeitslosen sind weitere Schwerpunkte. Die Bankgründer aus der alternativen Szene haben ein hohes Ziel gesetzt: Sechs Millionen Mark braucht die Bank als Startkapital. Sympathisanten, so die Werbung des Fördervereins, sollen sich mit 100 Mark oder einem Vielfachen davon als Genossen in das Großprojekt einkaufen. Diese späteren Einlagen werden zunächst auf ein Treuhandkonto eingezahlt (Kommentar einer Ökobank-Werbung: "Dort sind sie sicher, im Rahmen des Systems"). Wenn dann die sechs Millionen zusammen sind, will die (alternative) Bank auf den (kapitalistischen) Markt gehen - mit prinzipiell kapitalistischen Methoden.

Information über das Bank-Projekt gibt es beim Förderverein, Franziusstr.44, 6000 Frankfurt, oder Niederurseler Str. 7, 6370 Oberursel. Das politische Ziel ist klar gesteckt: Endlich Initiativen und "andere" Wirtschaftsprojekte aus eigener Kraft finanzieren zu können, ohne mit den Großbanken ins Geschäft kommen zu müssen. Und daß man von der Ökobank maximal sauberes Geld bekommt, versichern die potentiellen Alternativ-Banker schon heute, indem sie erklären, wie sie sicher nicht Moneten machen wollen: "Die Ökobank wird das Geld ihrer Anleger nicht an Betriebe verleihen, die menschen- oder umweltfeindlich produzieren" und nicht "erklärmaßen menschenwürdige Arbeitsbedingungen garantieren".

Wer sich nicht selbst mit einem Kraftfahrzeug in Sicherheit bringen kann, wird durch die jeweiligen Stadt- bzw. Züge der Deutschen Bundesbahn evakuiert werden.

Stattdfernsehen :

Nahtstellen - Grohnde nach der Schlacht

Die Legende des Atomkraftwerks Gohnde, denn als solche schwirren die Ereignisse noch in unseren Köpfen herum, wird am Beispiel der Bauernfamilie Fricke erzählt. Es wird gezeigt, wie die Auseinandersetzungen um ein unerwünschtes Kernkraftwerk in das Leben eines jeden eingreifen. Die Menschen ändern sich, der Blickwinkel, aus dem die Umwelt beobachtet und analysiert wird, verschiebt sich. In dem Film wird Vergangenes, aus den Anfängen des Kampfes, in die Gegenwart montiert. Ein Film von Michael Aadrian Meert 60 Min. Farbe

P.s. Der Film lief übrigens Ende September im ZDF im Rahmen des kleinen Fernsehspiels - die Dewezet berichtete darüber. *Einmal Spitze der Film!*

Bitten Sie Nachbarn oder Freunde um Hilfe. Wenn es gar nicht anders geht, hängen sie aus einem Fenster zur Straßenseite ein Bettlaken. Die geräumten Gebiete werden überwacht; im Bedarfsfall wird Ihnen geholfen werden. Nach der Räumung übernimmt die Polizei die Ortsaufsicht.

(zit. nach : Was tun im Notfall? Katastrophenschutz in der Umgebung des Kernkraftwerkes Grohnde)

...es muß nicht immer Sumpflume sein ! (Veranstaltungstips außerhalb)

Veranstaltung gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit am 4.10. um 18 Uhr in der Kurie Jerusalem. (im Rahmen des Marsches gegen Ausländerfeindlichkeit, der an diesem Tag durch Hameln kommt). Die Veranstaltung wurde wegen des Rupay Konzertes in der Sumpflume auf 18 Uhr vorverlegt.

Lesung mit der türkischen Schriftstellerin Saliah Scheinhardt am am Donnerstag, den 11.10. um 19.30 Uhr in der Kurie Jerusalem.

Rocktheater Nachtschicht
Ein Veranstaltung der IGM

12.10. Aula der Sertürnerschule, Basbergstraße
Eintritt 5DM Beginn 20 Uhr

Notwendig ist die Arbeit des VAU allemal, denn es ist nicht zu erwarten, daß die Hameln/Pyrmonter Bürger von den Betreibern, den örtlichen Behörden oder vom Land Niedersachsen objektiv unterrichtet werden.

Darum werden Sie Mitglied im VAU und Unterstützen Sie die Arbeit durch Spenden!

Verein für angewandten Umweltschutz c/o Leseratten GmbH
Neue Marktstraße 17 325 Hameln
Konto: Stadtparkasse Hameln
(Blz 254 500 01)
Nr.106 009 822

An dieser Stelle werden in Zukunft die aktuellen Meßergebnisse veröffentlicht!

QUAL der Wahl

Einen Vorgeschmack auf großkoalitionäre Demokratie geben derzeit CDU und SPD im Land und in den Kommunen: Auf Betreiben der CDU-Landesregierung soll das niedersächsische Wahlrecht zuungunsten kleiner Parteien geändert werden. Ist das Zusammengehen der geballten "rot"-schwarzen Macht eine Chance für eine Reorganisation der Opposition?

Für Buschhaus- und Grohnde-Sympathisant Ernst "Folterknecht" Albrecht, der sich mit dem hochdotierten Titel Ministerpräsident des Landes Niedersachsen schmücken darf, zählt außer Machterhaltung nicht viel. Zugunsten der vom Wähler aus dem Landtag verbannten FDP änderte seine Mehrheit vor der letzten Niedersachsen-Wahl das Wahlrecht. Nicht mehr nach dem sogenannten d'Hondtschen Höchstzahlverfahren sollten die Stimmen ausgezählt werden sondern nach dem System Hare-Niemeyer. Während d'Hondt die Parteien mit ohnehin großem Stimmenanteil bevorzugt, gibt das Verfahren Hare-Niemeyer gerade kleinen oder neuen Parteien sowie Wählergemeinschaften und sogar Einzelkandidaten die Chance auf Einzug in die Parlamente. So wurde Verfahren (auch bei den letzten Kommunalwahlen) mit dem Erfolg, daß die FDP, besonders aber die Grünen und (wie in Hameln und im Landkreis) alternative Wählergemeinschaften plötzlich in den politischen Gremien saßen. Inzwischen aber gibt sich Albrechts Partei selbstbewußter und möchte das Land lieber absolut (und allein) beherrschen. So soll jetzt wieder das (insgesamt ungerechtere) d'Hondtsche Verfahren in Niedersachsen zur Mehrheitsbeschaffung für die CDU erhalten. Parallel dazu verspricht sich offensichtlich die SPD von der Änderung, ihrerseits mißliebige grüne oder alternative Oppositionelle wieder aus den Parlamenten zu verdrängen. Im Landtag bahnt sich jedenfalls ein Zusammengehen beider Parteien bei der Abstimmung über die Wahlrechtsänderung an. Einen Antrag der Grünen im Hamelner Stadtrat, an den Landtag gegen die Wahlrechts-Reformierung zu appellieren, lehnten CDU und SPD (fast) geschlossen ab. Gegenstimmen gab es nur von Grünen, AW und Unabhängigen - und offensichtlich einem FDP-Abgeordneten, der Ort und Zeit der Beerdigung seiner eigenen Partei nicht mitbestimmen wollte. Ob FDP-Ratsherr Fedor Roloff wegen seines konträren Stimmverhaltens gegen die CDU/FDP-Gruppe mit Konsequenzen zu rechnen hat, wird wohl verborgen bleiben - schließlich war die Abstimmung geheim.

Zwei weitere wesentliche Errungenschaften will die Landesregierung abschaffen: Sie will die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) dahingehend ändern, daß jeder Rat selber darüber zu entscheiden hat, wie stark eine Fraktion in diesem Gremium zu sein hat und ob die Sitzungen der Ratsausschüsse weiter öffentlich sein sollen.

Die letzte NGO-Änderung hatte gerade bewirkt, daß Ausschüsse grundsätzlich öffentlich tagen müssen (Ausnahme: Verwaltungsausschuß) und daß bereits zwei Abgeordnete eine Fraktion bilden können. Konkret bedeutet das am

Beispiel Hamelner Rat: Die CDU/FDP-Mehrheit beschließt, daß für eine Fraktion die Mindeststärke von drei Abgeordneten einer Partei erforderlich ist. Folge: Die Grünen, die AW-Abgeordnete sowie die FDP-Abweichter ("UF") wären von der Mitarbeit ausgeschlossen, im Rat isoliert. Denn fraktionslose Abgeordnete haben keine Sitze in den Ausschüssen (wo die politischen Vorentscheidungen getroffen werden) und kein Antragsrecht im Rat mehr. Zwar stimmte in diesem Fall die Hamelner Rats-SPD mit den Grünen/AW, doch wurde der Antrag der Grünen bei 19:19-Stimmgleichheit abgeschmettert, auch in diesem Fall an den Landtag zu appellieren.

Da die geplante Gesetzesänderung wohl noch in diesem Jahr vom Landtag beschlossen wird, drängt die Zeit - besonders für die Hameln-Pyrmonter Grünen. Denn im Gegensatz zur Basis liebäugelten gerade deren Rats- und Kreistagsmitglieder in den vergangenen Monaten mit der SPD. Das Zusammenspiel der Sozialdemokraten mit der CDU bei der geplanten Wahlrechtsänderung dürfte aber jetzt zu alternativen Überlegungen führen - zum Beispiel zum Überdenken der Oppositionsrolle der Grünen und logischerweise auch zu fruchtbaren Gedanken darüber, wer denn wohl Partner bei der Oppositionsrolle sein könnte.

Zwar versuchen gerade die Parlamentarier der Hamelner Grünen immer noch, die AW als Sündenbock

für die mangelnde Zusammenarbeit der letzten Jahre namhaft zu machen. Doch dürfte auch bei ihnen der Traum von der "rot"-grünen Koalition in Stadtrat und Kreistag ausgeträumt sein, bevor die Decke vorm ersten Zubettgehen aufgeschlagen wurde. Unter Hinblick auf die Wahlrechtsänderung lassen sich sogar heute schon Perspektiven für die parlamentarische Arbeit absehen. Für Hameln und den Landkreis kann das nur bedeuten: Wenn schon Opposition im Parlament, dann mit einer grün-alternativen Liste. Wenn nicht, droht auch für die (im Verhältnis zur AW) stimmstärkeren Grünen das parlamentarische Aus.

Atomwaffenfrei - frei

Nun ist es also amtlich: Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird gänzlich frei sein von "atomwaffenfreien Zonen". Nachdem der Hameln-Pyrmonter Kreistag mit seiner CDU/FDP-Mehrheit gar nicht erst zu einer Abstimmung über einen entsprechenden Antrag der SPD befand, lehnte die gleiche politische Majorität im Hamelner Stadtrat für seinen Bereich den von den Grünen vorgebrachten und von der SPD erweiterten Vorschlag ab.

Die CDU gab sich bei der Debatte über den Antrag, Hameln symbolisch zur atomwaffenfreien Zone zu erklären, erst gar keine Mühe, inhaltlich zu argumentieren. Dafür stimmten CDU, FDP und die "unabhängigen" FDP-Dissidenten formal überein mit Oberstadtdirektor Eduard von Reden-Lütcken: Der Vorsager der Verwaltung hatte nämlich zum wiederholten Male darauf hingewiesen, daß dem Rat kein allgemeinpoltisches Mandat zustünde. Im Klartext: Krieg und Frieden sind nicht Sache der Bürger oder der gewählten "Vertreter", sondern ausschließlich Angelegenheiten, die hoheitlich vom Bund entschieden würden.

Hoheitliches Denken beeinflusste die Mehrheitsfraktion denn auch bei der Abstimmung des Antrags. Wie üblich hatte die CDU-Fraktionsvorsitzende Karla Langehein ihre Mannen einschließlich ihrer Mitinsassin Elsa Buchwitz, die ihre politische Weisheit über ihr eiskaltes Knie von ihrer längst vermoderten Oma bezieht, auf Trend gebracht. Auch jenen Ex-Atomgegner Dr. Hermann Kater, der schon in der Vergangenheit bei Abstimmungen durch Abwesenheit glänzte, wenn seine persönliche Meinung von der der Mehrheit (in Worten: Karla Langehein) abwich.

Jener Dr. Kater nämlich stimmte mit der Mehrheit gegen die atomwaffenfreie Zone, obwohl er zu den Erstunterzeichnern der Unterschriftensammlung zu eben jenem Thema "Atomwaffenfreie Zone Hameln" gehörte. Er meinte in der Ratssitzung sogar, dieser Antrag könne Illusionen bei den Bürgern wecken. Recht hat er: Allein sein Stimmverhalten dürfte Illusionen über den politischen Hintergrund seiner "Atom-Gegnerschaft" nachhaltig zerstört haben.

Verbitterte Zuhörer der Ratsversammlung mochten denn auch gerade Katers Mitläuferschaft beim Fraktionszwangrennen nicht so recht wahrhaben. Kater wurde im Anschluß an die Sitzung von einem, der ihn direkt auf seine Ablehnung des Antrags befragt hatte, so kolportiert: Er, Kater, müsse seine Unterschrift bei der Sammlung in einem Anfall geistiger Umnachtung gegeben haben. Dem ist kaum was hinzuzufügen!

The Choice

Freitag, 19.10. 21 Uhr 4 DM

Es ist gar nicht so leicht, im Hamelner Raum Bands zu finden, die noch nicht bei uns aufgetreten sind, und obendrein eine interessante Musik versprechen. Eine Band, auf die beides zutrifft ist The Choice, deren Musiker im ganzen Weserbergland beheimatet sind.

The Choice besteht schon seit 1981 spielt aber erst seit Anfang dieses Jahres in der aktuellen Besetzung. Die Palette der Band wird von den verschiedenartigen Charakteren und Vorerfahrungen der Musiker geprägt. Die Kompositionen der Gruppe reichen von melodischem bis funkigem Rock und schlägt sich in einem vielfältigen und prägnanten rhythmischen Ausdruck nieder.

Die Band im einzelnen:

Carlos Vieira - aus Lissabon guitars, voc. spielte bereits in mehreren Bands, sein südliches Temperament trägt viel zum Charakter der Musik bei.

Kalle Wedekind - drums

Dietmar Fette - bass, background voc.

Klaus Bo Larsen - aus Kopenhagen, guitars, voc, piccolobass Ex Mitspieler von Jo Banks und 79 im Hameln hängengeblieben. Erzeugt mit dem Piccolobass seinen speziellen Drive.

The Savior Jazz Band

Freitag, 26.10. 21 Uhr 4 DM

Von The Savior, Hamelns härtester Rockband gibt es erstaunliches zu berichten. Die Gruppe hat sich um ein paar Bläser erweitert und das ist auch der Grund, warum wir die Band zum 2. Mal in diesem Jahr in der Sumpflume haben. The Savior werden allerdings nicht wieder ihr altbekanntes Hammer-Repertoire bringen sondern, und das ist ebenfalls neu, mit einem Jazz(Rock)-Programm aufwarten. Entstanden ist diese Formation aus der spontanen Laune eines Übungsabends und weil es allen Beteiligten so viel Spaß gemacht hat sind daraus jetzt ein paar Auftritte geworden. (Nun, wir sind gespannt, ob Dullas wirklich 'swingen' kann).

- und alles
aus Hameln-Mensch!

CaDeWe

So. 14.10. 20.30 Uhr 7 DM
Abschiedstournee des Berliner CaDeWe

Für all die Resignierten und Deprimierten, für die sich in Schwarz hüllenden oder verzweifelt schrill gekleideten, für die ebenso verzweifelt am verseuchten Müsli kauenden und mit Jute bedeckten, für die Bier aus Einwegflaschen trinkenden, weil ja eh' alles egal ist, hält das Cabarett des Westens bereits beim Eintreten in Form einer Eintrittskarte Hilfe bereit: die Wennallegesaligste Comprette, eine Tablette in Klarsichtfolie, einzunehmen bei Endzeitzuständen, nicht zu früh nicht zu spät und während der Einnahme nicht in den Lichtblitz blicken.

Für die Dauer des Programms sollte die Tablette allerdings ruhig in der Tasche bleiben, denn was normalerweise nach dem morgentlichen Zeitungslesen, beim Nachrichten hören oder Fernsehen je nach Veranlagung stille 'Depri' oder ohnmächtige Wut aufsteigen läßt, entzieht bei dem Programm des CaDeWe wie ein aus dem Knast befreites Lachen.

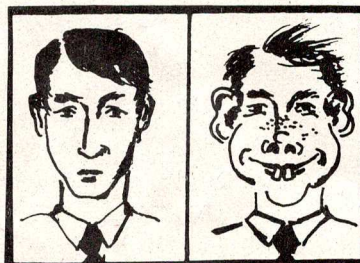
Wennallegesalig trifft genau die Stimmung der Zeit, in der das, was einmal etwas wie ein gemeinsamer Weg werden sollte, indessen so zerrissen und zerfetzt ist, wie die Kleidung derer, die damit verzweifelt ihr Individuum zu formen versuchen. Zumindest gibt es noch das solidarische Lachen, an das wir uns gemeinsam klammern...

...Das CaDeWe schafft es, die bedrückende Tatsache, daß die Welt von alten Männern regiert wird, mit einem virtuos dargestellten Sketch über die Kremlführung so umwerfend komisch zu beschreiben, daß es tatsächlich als Antidepressiva verschrieben werden sollte.....

...Was die Vorstellung so brillant macht, sind nicht nur originelle Wortspiele und schauspielerische Leistung, sondern auch die enorme Musikalität der Gruppe....

... Zornesblitze des CaDeWe auch auf das Publikum: Kannst machen, was du willst, die klatschen bei jedem Scheiß!..

Das CaDeWe wird sich nach dieser Tournee auflösen, nicht aus melancholischer Resignation, wohl eher aus wütender Einsicht. Sie wollen nicht zum Konsum verkommen, nicht müde bloßen Zynismus verbreiten. Noch sind sie allerdings äußerst munter in ihren rücksichtslosen Rundumschlägen, und für unser Provinzdasein sicher eine Bereicherung, die man sich nicht entgehen lassen sollte.



vorher

nachher

Die Reise zum Aufgang der Sonne

Georg Grassner Komiker

So. 28.10 20.30 Uhr 4 DM
Angesichts

meiner Wohnsituation
meiner Regierung
meiner Umwelt
meiner Träume

Beschloss ich

Jurist oder
Komiker zu werden

'Die Reise zum Aufgang der Sonne' ist ein One-Man-Komik Stück, das die durchaus absurde Reise eines arbeitslos gewordenen Tanzschullehrers, fernab der üblichen Reiseroute zeigt.

Der Ausbruch aus dem gewöhnlichen Leben erscheint auf der Bühne als grotesker Kampf, in der Welt der Phantasie bestehen zu können. Theater zum Lachen oder Nachdenken, zum Anfassen oder Zuschauen. Komik, Film, Tanz, Magie Musik und Seiltanz verbinden moderne Clowns und Theaterschule zu abwechslungsreicher Unterhaltung. Fast ein Stück aus unserer Wirklichkeit.....

Bitte anschnallen!

Kinderprogramm

So. 28.10. 17 Uhr

Bereits nachmittags zeigt Georg Grassner (Die Reise zum Aufgang der Sonne) ein spezielles Programm für Kinder. Mit Clownereien, Akrobatik, Maskenspiel, Musik, und Tanz wird er unser junges kritisches Publikum unterhalten und zum Lachen bringen.

Kinder 1DM Große 3DM

Mehr Programm für Kinder gibt es bereits am 7.10. und dann am 11. November, wenn gefragt wird: Wo ist die Nase von Herrn Meier?

Vorschau:

Fr. 9.11. Unknown Gender

So. 18.11. Lakshmi Tutti Gaga
(Frauentheater)

Freitag, 7.12. Brüning v. Alten
Sunrise Orchestra
(Salsa-Latin-Afro)

Sonntag, 16.12. Theater
Feuerzunge

Sonntag, 16.12. Theater
Feuer-

Sonntag 16.12. Theater Feuer-
Zunge: Der Untergang
der Titanik.
-Enzensberger-

Sumpfblume Oktober

DI. 2.10.	FILM: QUADROPHENIA • The Who • BEGINN 17 ⁰⁰ _{20³⁰} UHR 2,50 DM	
DO. 4.10.	MUSIK: RUPAY FOLKLORE Beginn: 20 ⁰⁰ 5,00 DM DER INDIOS AUS BOLIVIEN	
SO 7. 10.	Informations und Solidaritätstag für den VAU (Verein für angewandten Umweltschutz)	11 ⁰⁰ UHR SEKTRÜHSTÜCK für Interessierte und zukünftige Förderer
		15 ⁰⁰ UHR KAFFEE Videofilme ü. Grohnde u. Infos z. Projekt Straßenmusik Amerikanische Versteigerung, Basar
		20 ³⁰ UHR ROCKSESSION mit vielen Hamelnern M. 4,- DM
DI. 9.10.	FILM: FURYO, Merry Christmas Mr. Lawrence Beginn: 17 ⁰⁰ _{20³⁰} UHR 2,50 DM	
DO. 11.10.	FILM: Ritter der Hokusnuss Monty Python 17 ⁰⁰ _{20³⁰} Uhr 2,50 DM	
SO 14. 10.	KABARETT: CaDeWe Kabarett des Westens aus Berlin Beginn 20 ³⁰ Eintritt 7,- DM	
DI. 16.10.	FILM: Gorky Park mit Lee Marvin Beginn 17 ⁰⁰ _{20³⁰} Uhr 2,50 DM	
DO. 18.10.	FILM: ...	

DO. 18.10.	FILM: New York City Girl	Beginn 17 ⁰⁰ 20 ³⁰ Uhr	2.50 DM
FR. 19.10.	MUSIK: The Choice aus Hameln	Beginn 21 ⁰⁰	4,- DM
SO. 21.10.	Stadtfernsehen: Nachtstellen-Großende nach der Schlacht	Beginn 20 ³⁰ Uhr	
DI. 23.10.	FILM: Auf Liebe und Tod von Francois Truffaut	Beginn 17 ⁰⁰ 20 ³⁰ Uhr	2.50 DM
DO. 25.10.	FILM: Rivalen unter roter Sonne Charles Bronson Alain Delon Ursula Andress	17 ⁰⁰ 20 ³⁰ Uhr	2.50 DM
FR. 26.10.	MUSIK: Savior Jazz Band aus Hameln	Beginn: 21 ⁰⁰ Uhr	4,- DM
SO. 28.10.	KOMIK: Georg Grammer	17 ⁰⁰ Kinderprogramm 3,- DM 20 ³⁰ Abendprogramm 4,- DM Die Reise zum Aufgang der Sonne	Kinder 1,- DM
DI. 30.10.	FILM: KING OF COMEDY mit Robert de Niro	Beginn 17 ⁰⁰ 20 ³⁰ Uhr	2.50 DM
DO. 1.11.	FILM: Das I. Evangelium Matthäus von Pier Paolo Pasolini	17 ⁰⁰ 20 ³⁰	2.50 DM
SO. 4.11.	KABARETT: ROLF WOLLE	Mir ist heute so nach Tümalan	20 ³⁰ Uhr 4,- DM
FR. 9.11.	MUSIK: Unknown Gender	Art Funk Trio aus New York	Vorverkauf 8,- DM Abendkasse 10,- DM

JNNENWELT DER AUSSENWELT DER JNNENWELT

Adressen :

Leseratten Buchladen Neue Marktstr.17
Hameln Tel.05151/26161

Verein für angewandten Umweltschutz (VAU) c/o Leseratten

Die Grünen Tel.05151/2021 (Rathaus)
Sprechstunde Mo.ab 18 Uhr
Grüner Laden Papenstr.3 05151/26877

KDV Beratung im Grünen Laden
Termin auf Anfrage

Intern. Christl. Jugendaustausch
c/o Gelderblom Entengang 39
Tel. 05151/61839

Naturinchen Naturkost Fischpfortenstr.3
Tel 05151/25963

Glanz und Gloria 2nd Hand Kupferschmiedestraße Tel.05151/26651

Uwe Behnsen, Thomas Schröder, Helmut Vogt Rechtsanwälte Wettorstr.3
Tel.05151/4174

Arbeitsloseninitiative des DGB
Neue Marktstr.27

Mitfahrzentralen Hannover 0511/311061

Hildesheim 05121/56085

Sonnenblume Naturkost 3253 Hess.Oldendorf Krückeberg 9 Tel.05152/6402
-Stand auf dem Wochenmarkt-

Bistro-Cafe-Mystik Kleine Str.7
10 bis 24 Uhr Tel.05151/43106

Gartenwerkstatt (Peter und Charly)
Apenberg 5, Hameln Tel. 05151/44385
17-19 Uhr

Arbeitskreis ausländische Kinder (AKAK) Gröningerstr.12a Hameln
Tel.05151/44441

Nicaragua Gruppe Hameln/Partner/Matagalpa 14 tg. 20 Uhr Akak Kontakt
über Weltladen

Weltladen Q'Antati Kleine Str.17
Tel 05151/44208

Energie und Umweltzentrum Eldagsen
Am Elmschen Bruch 3257 Springe
Tel. 05044/380 Energieberatung, Seminare

Bürgerinitiative Hameln Do. 20 Uhr
in der Sumpflume, Hinterzimmer

Flakenholzer Werkstatt Siebdruck, Umwelt
schutzpapier, Aufkleber Tel.05158/711

zebra druck Siebdruck, Offset Entwurf
Tel.05156/1555

Medienwerkstatt Linden 0511/440500

Linden Druck Tel.0511/453078

Teepott Neue Marktstr. 20, 05151/21362

Jugendwerkstatt Hefe-Spritzgelände
Möbel, Transporte, Fahrradwerkstatt etc.
Tel. 05151/16200

Frauenhaus Bürenstr.9 Hameln
Tel.05151/25577

PA-Verleih Micky Tel. 05151/41622

Pro Music Management
Dietmar Schwerthelm, 3256 Coppenbrügge
7, Tel. 05159/1451

Akw Grohnde Tel.05155/67-1

Sorral Beratungsstelle für Alkohol- und
Medikamentengeschädigte Zentralstrasse 3
Tel. 23744

Wo man mitmachen kann :

Plenum montags 18 Uhr
Filmgruppe jeden ersten Dienstag im
Monat um 19 Uhr
Kulturgruppe jeden 1. Montag im Mo-
nat um 19 Uhr

Öffnungszeiten :

Film Dienstags und Donnerstag
17 und 20.30 Uhr
Live Musik, Disco Freitag ab 20 Uhr
Disco Samstag ab 20 Uhr
Cafe Sonntag ab 15 Uhr
Theater o.a. Sonntag 20 Uhr
Montag und Mittwoch ist zur Zeit ge-
schlossen

sonntags: Café

Bis etwa Mitte November sind alle
Cafétermine belegt, danach ist jedoch
noch reichlich Platz. Wenn Ihr also Lust
habt, ebenfalls als Gruppe mal Café zu
machen, trägt Euch bitte in das Café-
buch in der Sumpflume ein.
Neu beim Café ist übrigens die IG
Metall Jugend, die nicht nur Kuchen
backen und Cafe ausschenken wollen,
sondern auch Informationen zu
Nicaragua unter die Leute bringen wol-
len. Termin 21.10.

Saturdaynight Fever

Obwohl unsere Disco längst kein Thema
mehr ist, wegen dem man sich die Köpfe
einschlägt, so gärt es doch immer mal
wieder, einzelne regen sich auf, finden es
nicht mehr gut, fanden es noch nie
gut, finden, daß die Richtung stimmt oder
finden es einfach zu voll
Wie dem auch sei, ein paar Sachen gibt
es auf jeden Fall, die mal wieder im Rah-
men der Disco-Gruppe aber offen für je-
dermann besprochen werden sollten.
So werden exponierte Vertreter der
Discofraktion auf diejenigen treffen, die
unverbesserlich behaupten, man könnte
auch nach anderer Musik tanzen, als der
aus den Hitparaden. Worauf die Oldie
Fraktion begeistert zustimmen wird,
was jedoch die erstgenannten gar nicht
so verstanden wissen wollen.
Klar bleibt jedoch auf jeden Fall, daß
der Musikstil ein gewisses Publikum an-
zieht, andere eher abschreckt. Während
eine gelungene Mischung die friedliche
Koexistenz ermöglicht und vielleicht so-
gar die Folge haben kann, daß man neu-
es entdeckt, was man bisher noch nicht
im Radio gehört hat.
Die Diskussion unter dem Motto 'Schubla-
den und Scheuklappen nein danke' findet
am Freitag, dem 5. Oktober um 20.30 Uhr
im Hinterzimmer der Sumpflume statt.

Kleinanzeigen :

**Wir suchen dringend eine Wasch-
maschine!** 05158 / 777

Suchen dringend Babytragesack (Snuggli)
oder Tuch. Tel. 05159/1482
Sumpflume sucht günstig 1 oder 2 Tür-
schließer Tel 17739

**Wir suchen denjenigen, der seinen Son-
dermüll verzweifelt loswerden wil-**
Melde dich doch bitte bei uns - wir
wollen darüber berichten.

Infogruppe: 05151/47739

Junge Katzen zu verschenken
Tel. 05151 / 66194

Wir wissen nicht was Dr. Alpers
empfehlen würde, wir empfehlen
bei Schulfesten, Kurstreffen
und AGs :

Sumpflume

Delikates Essen in der Sumpflume
Am 12. 10. und am 2.11.

An den beiden Freitagen findet wie-
der das beliebte Essen im Hinter-
zimmer statt.

Näheres erfahrt ihr auf einem
Plakat in der Sumpflume.

Skattunier

Am Sonntag, den 21.10. um 18 Uhr
findet ein Skattunier in der Sumpf-
blume statt.
Wie schon beim spannenden Doppelkopf-
turnier, gibt es wieder unsere - belie-
bten-Preise zu gewinnen. (Anmeldungen
an der Theke).

**Bistro-Cafe
Mystic**

Kleine Strasse 7
Tel. 05151 / 43106
Öffnungszeiten:
Täglich 20 - 24 Uhr

Carsten und Börry kommen im Oktober zurück

liebe eine Himmelsmacht

Judith Janberg sprach in der Sumpflume

"Ich bin eine Aussteigerin, Emanze, Lesbe, radikale Feministin, Hexe, Sprecherin" - Ich muß sagen, daß mich vor allem eine Menge Neugier zu dem Vortrag von Gerlinde Schilcher (Judith Janberg) dieser Kultfigur gewisser magisch - mystisch ausgerichteter Frauenkreise getrieben hat. Konkrete Erwartungen hatte ich eigentlich keine oder doch?

Vielleicht, daß von so einer Frau irgend etwas Tolles 'überkommt': magische Anziehungskraft, Hexenspektakel, ...? Letzteres lag - etwas ironisch und überspitzt gesehen - auch zeitweise in der Luft: knallvolle Sumpfe, verspannte Atmosphäre gleich von Anfang an, die durch die etwas langatmige Einleitung und die angestimmten Schnulzen und Liebeslieder auch nicht besser wurde. Die Gedanken und Aussagen von Gerlinde wirkten teilweise abgefahren, befremdend, aber auch faszinierend und aufregend - im Großen und Ganzen nichts neues, aber doch mal wieder wert, darüber nachzudenken und zu reden.

Ein paar Fragmente:

-aller Ursprung ist weiblich, jedoch haben die Frauen ihr Wissen und damit ihre Macht an die Männer verraten.

-Rückbesinnung auf das ganzheitliche Lustempfinden des Säuglings.

-Unterdrückungsmechanismen: was hat's mit der Rabenmutter auf sich.

-Der Mann das ewige Kind usw. usw.

Leichte Peinlichkeit stieg teilweise in mir hoch, weil ich die Beiträge und Fragen einiger Zuhörer/innen nicht so recht passend fand, oder sie mißverstanden oder abgewürgt wurden. Dazu ein Ange-trunkener, der 'ja nur einbischen Liebe' wollte. Betroffene Männer und Frauen, die das Gesagte alles zu hant fanden. Andererseits der harte Kern um Gerlinde, der zeitweise reichlich emotionsgeladen Position bezog...

Irgendwie hat sie durch ihre kompromißlosen Aussagen schon eine Menge aufgemischt, sei es auch nur, daß viele sich ange-macht fühlten. Ihr Stil schafft es in be-wunderungswerter Art, die dauerberiesel-ten Gehirne aus ihrem Halbschlaf zu wecken.

Andrea

Die Wahrheit über die Katzen
erfährst Du bei den Mäusen...

Das Sumpflumen-Info ist zur Zeit lei-der ohne Alternative, darum unterstützt unsere kritische Berichterstattung durch ein Förderabo!

Das Info kommt dann pünktlich ins Haus.

Überweisungen mit dem Kennwort 'Info'
auf das Konto der BfG Hameln
Nr. 254 10 111
Mindestbeitrag: 5 DM im Monat



betrifft: Sprengschächte

Gerade im letzten Monat gab es wieder einen konkreten Beweis, wie genau unser Info auch von höchsten offiziellen Stellen gelesen wird. Im August Info hatten wir ausführlich über Sprengschächte informiert, was der Szene zwar größtenteils verborgen blieb, die zuständigen Behörden jedoch veranlasste nun verstärkt solche Dinge an alle möglichen und unmöglichen Stellen unseres heimatlichen Straßennetzes zu bauen. Nachdem nun zwischen Hilligsfeld und Herkensen gerade drei Exemplare fertiggestellt worden

sind, baut man zur Zeit auf der B 1 zwischen Behrensen und Coppenbrügge. Wer noch mehr über 'Sprengschächte' wissen möchte: In der Sumpflume gibt es noch die betreffenden Seiten des August-Infos. (Mit einem Abschnitt über erfolgreiche Widerstandsaktionen).

NATURINCHEN

Naturkostladen
Fischpforten str. 9, 3250 Hameln

Ja, wirklich das war schon ein ganzes Jahr her, seit sich die beiden in der Sumpflume von der Hamelner Szene verabschiedet haben und seitdem in Nicaragua lebten und arbeiteten. Und getrödel haben sie dort nicht, wie jetzt die Rückkehrer aus Nicaragua berichten. Im August war eine 19 köpfige Gruppe in Terrabona, Matagalpa usw. zu Besuch. Bei der Gelegenheit wanderten auch zwei weitere Hamelner ab nach Matagalpa. Jürgen Wenzing - wahrscheinlich hier besser bekannt als Yogi - und Jens Völling verstärken seitdem die Aufbauarbeit in Nicaragua.

Also Karsten macht ab Mitte Oktober Heimaturlaub - zusammen mit drei Nicasübrigens, bevor er wieder abschwirrt Richtung Nicaragua, um noch ein Jahr dort zu bleiben. Börry kommt Ende Oktober und bleibt wohl erstmal eine Weile hier, hat aber dem Vernehmen nach schon Interesse bekundet, nochmal hin zu fahren.

Ein Jahr sei unheimlich kurz, um sich dort zurechtzufinden, einzuleben. Das war der gleichbleibende Kommentar von allen Hamelner Matagalpinos. Wenn die Truppe komplett hier ist, wird es kurzfristig eine Veranstaltung in der Sumpflume geben, bei der die beiden und die Nicas ausgefragt werden können. Ende Oktober also.

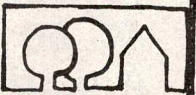
Über die Arbeit ließ sich von der Gruppe erfahren, daß viele Siedlungen um Terrabona ihr Interesse zeigen, durch Eigenleistung eine Wasserversorgung zu erstellen, - auf gut Deutsch, - unsere Leute können sich vor Arbeit kaum retten. Mit Schmunzeln wurde in Projektkreisen der Brief von Karsten aufgenommen, in dem er um die Gewährung von 5 Tagen Urlaub bat, und uns

rief, daß wir daß garnicht geklärt hätten. Auch mit offiziellen Stellen klappt die Zusammenarbeit ganz gut, was nicht heißt, daß es keine Schwierigkeiten gibt, sondern daß sie gelöst werden können. Die nicaraguanische Revolution ist immer noch -

entgegen den allgemeinen Darstellungen hier offen und kritisierbar trotz eines bisher nicht dagewesenen Drucks, wirtschaftlich wie militärisch. Alle Nicas sind gerade jetzt unheimlich gefordert, vor den Mühen der Ebene nicht zu kapitulieren. Laßt sie uns unterstützen mit unserer Solidarität! Wie? Informiert Euch über Nicaragua, lest die Berichte der 'Auslandsmitarbeiter' und gebt sie weiter, fahrt das nächste Mal selbst mit nach Nicaragua und richtet einen Dauerauftrag auf das Konto des Projekts Hameln-Partner-Matagalpa ein. (SSK Hameln 30601) Treffen der Aktionsgruppe montags, 14. tägl. 20 Uhr im AKAK.

Manfred Matz

Gartenwerkstatt Rainer Schmidt
Apenberg 5 3250 Hameln 1
Tel. 05151/44385
05152/8737
Anlage + Pflege von
Gärten + Grünanlagen



Ich fühl mich
heut so nach
Tamerlan !?



RUPAY

AUS Bolivien

So. 4. Nov. 20.30 Uhr 4 DM

Nach Tamerlan war einem zumut in der Zeit zwischen den Kriegen, die als 'The Golden Twenties' populär ist. Was Tamerlan ist, läßt sich vielleicht ahnen, beschreiben aber nicht.

Weniger oder doch noch bekannte Chansons und Schlager aus dem Kabarett- und Kleinkunstleben der 20er Jahre ergänzt durch Szenen, Plaudereien und Gifteleien hat Rolf Wolle in sein Kleinkunst-Programm gepackt.

Ob greise Gräfin oder hilfloser Herzog, Claire Wolf oder Hans Albers, vergnügtes Mäusi oder enttäuschter Freier, alle Rollen singt Rolf Wolle mit Freude. Ihm ist es egal, ob aus der Sicht von Mann oder Frau, das 'Geschlecht verwechsle Dich' war typisch für die wilden Zwanziger Jahre - aktuellerweise.

In Höchstform ist Rolf Wolle freilich, wenn er Kreisler Chansons interpretiert, virtuose Variationen über 'White Christmas' à la Mozart oder Chopin aufrauschen läßt oder beweist, daß man mit einer Banane seine Aussprache wesentlich verbessern kann.

Herrlich auch sein Auftritt als Butterfahrt-Conferencier....

Sondergastspiel -in Zusammenarbeit mit dem Weltladen!

Rupay kommt aus Bolivien und spielt ursprüngliche Folklore aus den Anden. Obwohl seit 1968 zusammen und mit mittlerweile 10 LPs auf dem Markt, gehört Rupay nicht zu den Folkloregruppen, die in Europa lateinamerikanische Musik dem Geschmack und den Forderungen der Musikindustrie zwecks hemmungsloser Vermarktung anpassen. In ihrer Musik geht etwas vor, was den Gringos' entgangen ist. Die Musik, die wir darbieten, sagen sie "ist ein Teil einer Idee und einer Botschaft". Die Töne unserer Musik versuchen, die Mauer des Schweigens zu durchbrechen und von unserer indianischen Kultur zu künden. Unsere Musik ist die Stimme des Volkes, das im Dunkeln lebt - auf der Suche nach Befreiung!

Die Musik aus den Anden hat sich trotz aller Unterdrückungsversuche der Kolonialherren bis heute erhalten. Sie wird von Rupay auf den gleichen alten Instrumenten gespielt, wie sie noch in gutem Zustand einige Fuß unter der Erde in alten Gräbern entdeckt wurden.

Ihr Programm "Heilige Anden" bringt vor allem Indiomusik in den Fassungen vom frühen 16. Jhd bis in unsere Tage, aber auch moderne Kompositionen, in denen europäische Einflüsse erkennbar sind und die doch ganz in der Tradition stehen und von den Indios als ihre Musik akzeptiert werden. So ist beispielsweise das von Mario Gutierrez, dem Leiter der Rupay, komponierte Lied "Jacha Uru" (Der 9. Tag) während einer Frankreichtournee entstanden und heute überall in Bolivien zu hören, im Rundfunk, in den Penas (Folkloreclubs) von La Paz, vor allem aber auf den vielen Dorffesten der Indios und am 4. Oktober in der Sumpflblume.

UNKNOWN GENDER

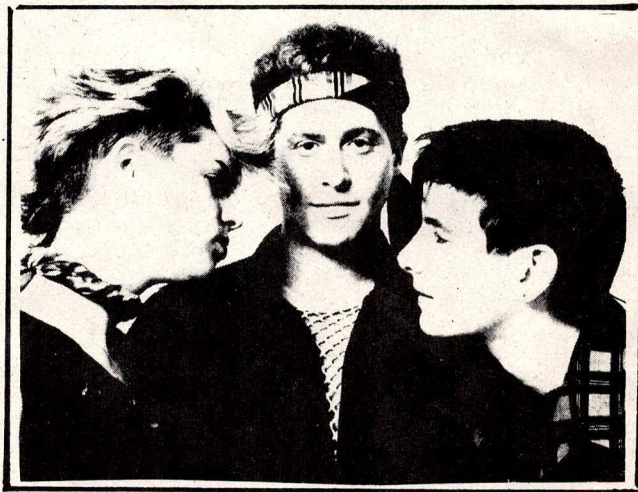
Spätestens nach ihrer spektakulären Europatournee Anno '83 dürfte das Geschlecht von UNKNOWN GENDER offenbar geworden sein: nämlich »unbeschreiblich weiblich«! »Girls have rhythm« behauptete schon der Titel ihrer 1982 erschienen ersten LP. Und wer es immer noch nicht glaubt, der sollte mal in diese Musik reinhören!

Frauenbands - in Europa noch immer exotisch gehandelte Raritäten - zählen in den USA zwar keineswegs zu den Ausnahmerscheinungen, dennoch: soviel musikalische Perfektion, Power und klanglicher Wahnsinn wie bei UNKNOWN GENDER dürfte selbst dort mit dem Hörrohr zu suchen sein. Das New Yorker Art-Funk-Trio mit Lynne Messinger (vocals, guitar), Cindy Richmond (bass, backing vocals) und dem einzigen Mann, Ethan Winograd (drums), der auf der '84er Tour von Unknown Gender Vivian Stoll ablöst, gehört zum Besten, das Punk, Funk Avantgarde und realisierte Frauenpower hervorgebracht haben.

UNKNOWN GENDER's Kompositionen stammen aus der Feder von Lynne Messinger. Sie singt rauchig eindringlich wie Patti Smith und so virtuos wie Nina Hagen, mit der sie die klassische Operngesangsausbildung gemein hat. Daß sie zu ihrem fesselnden Gesang auch noch Gitarre zu spielen vermag, möchte man kaum glauben. Sie tut's aber und zwar in einer Art, daß es einem den harmonischen Boden unter den Füßen wegzuziehen scheint! Cindy Richmonds Baß ist ein einziger brodelnder N.Y.C. Funkvulkan und die kongeniale Ergänzung zu Ethan Winogrands Schlagzeugspiel, dessen Dynamik und Präzision UNKNOWN GENDER einen geradezu atemberaubenden »groove« gibt.

»UNKNOWN GENDER... wird von Lynne Messinger geleitet, deren poetische Kompositionen samt Gitarrenspiel und faszinierendem Gesangsvortrag in jeder Diskussion über rockende Frauen als ein starker Trumpf ausgespielt werden können.« *Berliner Tagesspiegel*

»UNKNOWN GENDER... ließen zum Abschluß unbeschreiblich viel Energie frei und nahmen zweifelsfrei allen Bonmots vom »schwachen« Geschlecht Wind aus den Segeln.« *Sounds*



Lynne Messinger:
gitar, lead vocals
Lindy Richmond:
bass, backing vocals
Ethan Winograd
drums
Will Roper
engineering

FREITAG 9.11.
21⁰⁰ UHR

Vorverkauf ab
19.10 8:30 DM
Abendkasse 10:30 DM